



PRESSEMELDUNG

Datum

20.09.2022

Pressekontakt

Michaela Klinkow M.A.

Beauftragte für
Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: +49 441 50 50 18-80

klinkow@lb-oldenburg.de

Bibliophiles Veranstaltungsprogramm am 24.09.22 in der Landesbibliothek Oldenburg

Anlässlich der **Jahrestagung der Pirckheimer Gesellschaft e.V.**, der größten Vereinigung von Bibliophilen in Deutschland, findet am Samstag, dem 24.09.2022, in der Landesbibliothek Oldenburg ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm statt. Auch Gäste, die nicht der Gesellschaft angehören, sind herzlich eingeladen.

**Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung bei der Landesbibliothek Oldenburg möglich:
Tel. 0441 505018-20 oder Mail: lbo@lb-oldenburg.de.**

Samstag, 24.09.22, Vormittagsprogramm

9.30 – 10.45 Uhr und 11.00 – 12.15 Uhr

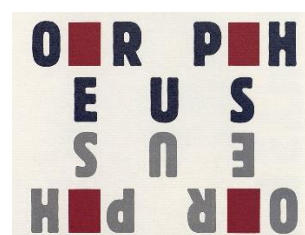
100 Jahre deutsche Pressendrucke.

Meisterwerke der Typographie, Illustration und Einbandkunst aus der Sammlung Feenders.

Die kostbare Sammlung moderner Buchkunst von Dr. Onno und Christa Feenders aus Emden umfasst mehr als 1.100 bibliophile Werke, Pressendrucke und Künstlerbücher von den Anfängen der Pressendruckbewegung um 1900 bis zur Gegenwart. 2021 wurde die Sammlung von der Landesbibliothek Oldenburg erworben.

Christian Hesse, Antiquar und Auktionator aus Hamburg, und **Corinna Roeder**, Direktorin der Landesbibliothek Oldenburg, präsentieren ausgewählte Highlights der Sammlung Feenders und sprechen auch über Bücherauktionen und Perspektiven für bibliophile Sammlungen.

Die Präsentationen finden im Vortragsraum (Ebene 2) statt.



Fotos: Frauke Proschek

Adresse

Landesbibliothek Oldenburg
Pferdemarkt 15
26121 Oldenburg



Samstag, 24.09.22, Nachmittagsprogramm

14.00 – 17.30 Uhr

Die drei Veranstaltungen am Nachmittag sind nur im Block buchbar. Die Teilnehmer*innen werden auf mehrere Gruppen aufgeteilt. Treffpunkt ist das Foyer der Landesbibliothek

Ausstellungsführung mit Anja Harms und Eberhard Müller-Fries. Lesung von Elfi Hoppe

Die Künstlerin Anja Harms und der Künstler Eberhard Müller-Fries führen persönlich durch ihre aktuelle Ausstellung **"Wie ist doch alles weit ins Bild gerückt". Künstlerbücher und Buchskulpturen von Anja Harms und Eberhard Müller-Fries**. Harms und Müller-Fries verwenden in ihren Projekten Texte, deren Sprach- und Klangbilder sie in eine moderne Formensprache übertragen. Künstlerin und Künstler nutzen dabei ihre verschiedenen Schwerpunkte - Buchkunst und Bildhauerei. Feinste Drucktechnik, Bleisatz und Typografie werden mit raffinierter Holzbearbeitung kombiniert. Es entstehen Buchskulpturen, lesbare Objekte und Künstlerbücher, die zu raumbezogenen Installationen verwoben werden.

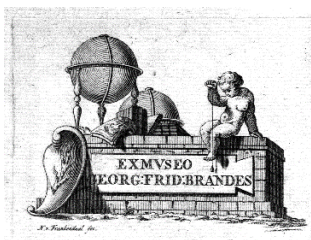
Die Oldenburger **Kammerschauspielerin Elfi Hoppe** liest im Rahmen der Führung die **lyrischen Texte**, die Anja Harms und Eberhard Müller-Fries für ihre Oldenburger Ausstellung ausgewählt haben.



Fotos: Anja Harms, Eberhard Müller-Fries

Bücherschätze aus dem Gründungsbestand der Landesbibliothek

Im Rahmen einer Führung durch die Landesbibliothek erfahren Besucherinnen und Besucher nicht nur Interessantes zur Geschichte der Bibliothek und zu ihren aktuellen Aufgaben. Sie sehen auch Bücherschätze aus dem Gründungsbestand, der Sammlung des hannoverschen Staatsbeamten **Georg Friedrich Brandes (1719- 1791)**. Der Jurist Brandes trug in über vier Jahrzehnten ein Sammelensemble, bestehend aus Bibliothek, Karten- und Kupferstichkabinett, zusammen, das zu den bedeutendsten seiner Zeit im Deutschen Reich zählte. 1790 kaufte der Oldenburger Herzog Peter Friedrich Ludwig die Bibliothek, die übrigen Sammlungsteile wurden zerstreut. Ihre 22.000 Bände wurden als „Herzogliche öffentliche Bibliothek“ 1792 zu großzügigen Benutzungsbedingungen im Oldenburger Schloss aufgestellt.



Fotos: Frauke Proschek



Aldinen-Ausstellung und zwei Miniaturen von Albrecht Dürer für Willibald Pirckheimer

Im Rahmen eines Forschungsprojekts zur Aldinen-Sammlung der Landesbibliothek Oldenburg wurde vor kurzem eine von Albrecht Dürer (1471-1528) eigenhändig gemalte Miniatur entdeckt. Sie gehört zu einer kleinen Gruppe von Buchmalereien, die Dürer für seinen Freund, den Humanisten Willibald Pirckheimer (1470-1515), gestaltete. Der spektakuläre Fund ist jetzt gemeinsam mit einer anderen Miniatur Dürers aus der Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek Hannover in der Kabinettausstellung „Bücherschätze der venezianischen Renaissance aus der Offizin des Aldus Manutius“ zu sehen.



Fotos: Frauke Proschek

Mehr zum Programm des Jahrestreffens der Pirckheimer Gesellschaft e.V. in Oldenburg:

<https://pirckheimer-gesellschaft.org/aktuelles/auf-nach-oldenburg>

Kontakt: Michaela Klinkow, Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit, Landesbibliothek Oldenburg.
Mail: klinkow@lb-oldenburg.de. Tel. 0441 505018-80